

■ **Presse-Information**  
**15.10.2014**

**Einladung:**

**zur zentralen Gedenkstunde des Magistrats der Universitätsstadt Gießen und zu den  
Kranzniederlegungen für die Toten beider Weltkriege am  
Volkstrauertag,  
Sonntag, 16. November 2014, 11:30 Uhr,  
auf dem Neuen Friedhof, Ehrenmal (Deutscher Soldatenfriedhof)**

**Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen in den Stadtteilen Allendorf, Lützellinden, Rödgen und  
Wieseck und – eine Woche später – Sonntag, 23. November 2014, im Stadtteil Kleinlinden**

Im Mittelpunkt der zentralen Gedenkstunde des Magistrats am Ehrenmal (Deutscher Soldatenfriedhof) auf dem Neuen Friedhof stehen eine Gedenkrede der Bürgermeisterin sowie geistliche Worte und die Totenehrung durch Monsignore Hermann Heil, Katholische Kirche. Zur musikalischen Ausgestaltung der Gedenkstunde trägt der Gießener Bläserkreis bei.

Den Ablauf der anschließenden Kranzniederlegungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

Im Stadtteil Allendorf (Mahnmal auf dem Friedhof) findet um 9:30 Uhr eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt. Herr Stadtrat Wolfgang Sahmland spricht Worte zum Gedenken und legt anschließend gemeinsam mit Herrn Ortsvorsteher Thomas Euler einen Kranz nieder.

Im Stadtteil Lützellinden (Ehrenmal auf dem Friedhof) spricht Herr Stadtrat Wolfgang Sahmland um 11:30 Uhr Worte zum Gedenken und legt anschließend gemeinsam mit Herrn Ortsvorsteher Rolf Krieger einen Kranz nieder.

Im Stadtteil Rödgen (Friedhofshalle) spricht Herr Stadtrat Joachim Grubsdorf im Rahmen eines Gottesdienstes (Beginn: 10:00 Uhr) Worte zum Gedenken. Nach dem Gottesdienst legt er am Ehrenmal gemeinsam mit Herrn Ortsvorsteher Dieter Geißler einen Kranz nieder.

Im Stadtteil Wieseck (Friedhof Alten-Busecker-Straße) spricht Frau Stadträtin Astrid Eibelshäuser um 11:00 Uhr am Ehrenmal Worte zum Gedenken und legt anschließend gemeinsam mit Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Bellof einen Kranz nieder.

**Im Stadtteil Kleinlinden** wird den Toten beider Weltkriege sowie den Opfern der nationalsozialistischen Diktatur am Sonntag, den 23. November 2014, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche (Beginn 9:30 Uhr) gedacht.

Es sprechen Herr Stadtrat Professor Dr. Heinrich Brinkmann und ein Mitglied des Ortsbeirats Gießen-Kleinlinden – jährlich wechselnd –, in diesem Jahr Frau Anja Helmchen. Danach legt Herr Stadtrat Professor Dr. Heinrich Brinkmann gemeinsam mit Herrn Ortsvorsteher Norbert Herlein, Herrn Pfarrer Ekkehard Landig und dem Vorsitzenden eines Kleinlindener Chors am Denkmal zu Ehren der Toten auf dem Friedhof einen Kranz nieder.

Der Verlegung der Gedenkstunde auf den 23. November 2014 liegen örtliche Handhabungen zu Grunde.

**Programm der zentralen Gedenkstunde des Magistrats der Universitätsstadt Gießen  
und Kranzniederlegungen  
für die Toten beider Weltkriege am Volkstrauertag,  
Sonntag, 16. November 2014, Beginn: 11:30 Uhr,  
Neuer Friedhof, Ehrenmal (Deutscher Soldatenfriedhof)**

## **Ablauf**

### **A) Gedenkstunde**

1. **Musikalische Eröffnung**  
Gießener Bläserkreis  
Leitung: Alfred Joswig
2. **Rede**  
Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich
3. **Musikalisches Zwischenspiel**  
Gießener Bläserkreis
4. **Geistliches Wort und Fürbitte**  
**Totenehrung**  
Monsignore Hermann Heil, Katholische Kirche
5. **Musikalischer Ausklang**  
Gießener Bläserkreis

### **B) Kranzniederlegungen in folgender Reihenfolge:**

#### **1. Ehrenmal (Deutscher Soldatenfriedhof)**

- a) Ein Kranz mit der Schleifenaufschrift  
Universitätsstadt Gießen  
- Der Magistrat -

Kranzniederlegung durch Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich  
und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz

- b) Kranzniederlegung durch das Bezirks-  
verbindungskommando der Bundeswehr  
in Verbindung mit Ehrenposten der  
Reservistenkameradschaft Gießen
- c) Kranzniederlegung durch die Reservistenkameradschaft Gießen
- d) Kranzniederlegung durch einen  
Vertreter der Organisationen  
Schleifenaufschrift: Die soldatischen Verbände  
2 Eiserne Kreuze

## **2. Friedhof für ausländische Soldaten**

Ein Kranz mit der Schleifenaufschrift  
Universitätsstadt Gießen  
- Der Magistrat -

Kranzniederlegung durch Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich  
und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz

## **3. Bombenfriedhof (Bombenopfer)**

Ein Kranz mit der Schleifenaufschrift  
Universitätsstadt Gießen  
- Der Magistrat -

Kranzniederlegung durch Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich  
und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz

## **4. Mahnmal für die deportierten und ermordeten jüdischen Bürgerinnen und Bürger Gießens**

Ein Kranz mit der Schleifenaufschrift  
Universitätsstadt Gießen  
- Der Magistrat -  
und  
Jüdische Gemeinde Gießen

Kranzniederlegung durch Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich,  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz  
und einen Vertreter der Jüdischen Gemeinde Gießen

## **5. Friedhof für Fremdarbeiter**

Ein Kranz mit der Schleifenaufschrift  
Universitätsstadt Gießen  
- Der Magistrat -

Kranzniederlegung durch Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich  
und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz

### **Im Anschluss daran auf dem Rathausvorplatz, Berliner Platz**

#### **Mahnmal für alle Opfer und Verfolgten des Naziregimes**

Ein Kranz mit der Schleifenaufschrift  
Universitätsstadt Gießen  
- Der Magistrat -

Kranzniederlegung durch Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich  
und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Egon Fritz